

RPG zwischen Harry Rem Snape und Lucian Morten

Von Bademeister

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Steckis.	2
Kapitel 2: Ankunft am Bahnhof Kings Cross.	3
Kapitel 3:	4
Kapitel 4: Ankunft am Bahnhof in Hogsmeade.	5

Kapitel 1: Steckis.

Mit Vornamen heiße ich Harry, mit Zweitnamen Sev, mit Spitznamen Rem; der Spitzname ist der Name meines Vater aus zweiter Ehe, Rem nennt mich meine Familie und mit Nachnamen Snape.

Mein Geburtstag ist am 09.07.1960 und mein Alter beträgt 15 Jahre.

Meine Hobbys sind, mit meinem (leiblichen) Vater nach Hogsmead zu gehen und die Gryffindors zu hnseln und zu schikanieren.

Meine Position ist Vertrauensschler im Haus von Slytherin, mein Aussehen ist typisch Slytherin und meine Größe ist 1,90 m.

Mein Stolz ist, dass ich in "Zaubertrnke" Jahrgangsbester bin, sehr zur Zufriedenheit meines (leiblichen) Vaters, mein Herkunftsland ist in Polen, der Aufwachsart ist Warschau und der Wohnort ist aktuell in Spinners End.

Meine besonderen Merkmale sind Sommersprossen, eine Narbe auf der linken Wange und Todessertattoo/(zeichen) auf dem linken Unterarm, meine Feinde sind die Gryffindors, mein Freund ist Draco Malfoy und meine ganz große Liebe ist Blaise Zabini.

Mein Pate ist Theodor Nott, mein Onkel ist Gregory Goyle, meine Tante ist Daphne Greengrass und mein Cousin ist Vincent Crabbe.

Meine Animagusgestalt ist ein Rabe und das besondere Merkmal als Animagus ist, dass ich sehr frech bin.

Die Wohnlage des Hauses in den Kerkern, in der Nähe der Wohnung meines Vaters, meine Eltern sind meine Mutter, die nach meiner Geburt gestorben ist, woran, wei ich nicht, mein Vater ist Severus Snape, Mitte/Ende 30 Jahre, zu groß geratene Fledermaus, Geschwister habe ich keine, weil ich ein Einzelkind bin, ein anderer wichtiger Verwandter ist mein zweiter Vater, namens Remus John Lupin, 40 Jahre, Animagus und das ausschlaggebendes Ereignis in der Vergangenheit ist meine Mutter, die ich nie kennen gelernt habe, meine Väter sprechen nie über sie, war Sucher im Quidditch Team von den Grodzisk Goblins aus Polen.

Als Tier habe ich einen Rabe namens Snilly und mein Blutstatus ist Halbblut.

Und Stecki von Akatsuki Kuraiko:

Mein Name Ist Lucian Morten und ich bin 15 Jahre alt. Ich bin im Haus Slytherin und halte mich nicht gern an Regeln. Meine Hobbys sind das Spielen von Streichen und das Brechen von Regeln. Meine besten Freunde sind Fred und George Weasley, mit ihnen breche ich oft Regeln und spiele mit ihnen Streiche. Ich hab schwarzes Haar und giftgrne Augen. Ich bin ca. 1,60 m groß. Da meine Eltern Todesser sind, soll ich auch einer werden, worauf ich aber keine Lust hab.

Kapitel 2: Ankunft am Bahnhof Kings Cross.

Harry Rem Snape betritt den Bahnhof Kings Cross, direkt hinter ihm kommt Severus mit Remus in den Bahnhof, dann bemerkt Harry S. Fred und George und sieht Lucian bei Fred und George stehen, Harry S. sieht sich nach seinen Eltern um und verabschiedet sich von ihnen, steigt in den Zug und setzt sich ins Abteil Nummer 15. Während der Fahrt lernt er, dann legt er sein Buch weg und kauft sich etwas vom Imbisswagen.

Er geht zurück ins Abteil und denkt: /Puh, was stinkt denn hier so?/

Harry sagt: „Frechheit, so etwas. Ratzeputz. Ich muss den Grund heraus finden“, geht in ein anderes Abteil und fragt nach.

Er denkt: /Och nee, nicht schon wieder/, geht wieder in sein Abteil zurück, hört einen Ruf, steckt den Kopf hinaus und blafft: „Was?“

Er meint: „Jetzt reicht es mir. Ha, ha. Ihr seid mir vielleicht mal ein paar“ und denkt: /Chaoten./ Harry sagt: „Und habt ihr schon etwas fürs neue Schuljahr geplant? War ja klar, habt wohl Angst, dass ich euch bei einem Lehrer anschwärze, was?“ Er denkt: /Ihr seid schei.../ und sagt: „Ok, ok“. Er geht in sein Abteil zurück, hat aber keine Lust einen Reinigungszauber zu sprechen und setzt sich.

Er steckt den Kopf noch mal raus und brüllt: „HA, HA, HA.“

Er denkt: /Vor denen muss ich mich also in Acht nehmen/ und liest die restliche Fahrt über. Harry Rem Snape betritt den Bahnhof Kings Cross, direkt hinter ihm kommt Severus mit Remus in den Bahnhof, dann bemerkt Harry S. Fred und George und sieht Lucian bei Fred und George stehen, Harry S. sieht sich nach seinen Eltern um und verabschiedet sich von ihnen, steigt in den Zug und setzt sich ins Abteil Nummer 15. Während der Fahrt lernt er, dann legt er sein Buch weg und kauft sich etwas vom Imbisswagen.

Er geht zurück ins Abteil und denkt: /Puh, was stinkt denn hier so?/

Harry sagt: „Frechheit, so etwas. Ratzeputz. Ich muss den Grund heraus finden“, geht in ein anderes Abteil und fragt nach.

Er denkt: /Och nee, nicht schon wieder/, geht wieder in sein Abteil zurück, hört einen Ruf, steckt den Kopf hinaus und blafft: „Was?“

Er meint: „Jetzt reicht es mir. Ha, ha. Ihr seid mir vielleicht mal ein paar“ und denkt: /Chaoten./ Harry sagt: „Und habt ihr schon etwas fürs neue Schuljahr geplant? War ja klar, habt wohl Angst, dass ich euch bei einem Lehrer anschwärze, was?“ Er denkt: /Ihr seid schei.../ und sagt: „Ok, ok“. Er geht in sein Abteil zurück, hat aber keine Lust einen Reinigungszauber zu sprechen und setzt sich.

Er steckt den Kopf noch mal raus und brüllt: „HA, HA, HA.“

Er denkt: /Vor denen muss ich mich also in Acht nehmen/ und liest die restliche Fahrt über.

Kapitel 3:

Lucian kommt am Bahnhof an und will zu Fred und George gehen.

Jedoch wird er von seinem Vater festgehalten, doch sein Blick entdeckt die Chaoszwillinge und er geht auf sie zu.

Er sagt: "Hey Fred, hey George."

Diese grüßen ebenfalls und die Drei reden angeregt miteinander weiter und laufen in den Zug.

Natürlich haben die Jungen nur Streiche im Kopf.

Aus seiner Hosentasche zieht Lucian eine Stinkbombe und wirft diese in ein besetztes Abteil.

Lautes Gelächter dringt aus den Kehlen der Scherzbolde, als die Bombe hochgeht.

Sie gehen lachend weiter.

"Hey Vertrauensschüler. Achtung Stinkbombe! ", warnt ihn Lucian lachend, ehe er sie wirft.

Doch dem Schüler ist nicht zum Lachen zumute.

"Lach doch einmal! Ist doch nur ein Spaß", sagt der Freund der Weasley - Zwillinge lachend und daraufhin gehen sie weiter.

"Wenn der was sagt, bist du dran", sagt Fred, woraufhin sein Bruder ihm antwortet:

"Wenn du petzt, bist du dran!"

"Seht ihr, wenn ihr schweigt, dann ist doch alles gut. Der könnte ruhig ein bisschen mehr lachen", sagt Lucian.

Zusammen mit den Rotschöpfen setzt er sich in ein leeres Abteil und gemeinsam denken sie sich weitere Streiche aus.

Kapitel 4: Ankunft am Bahnhof in Hogsmeade.

Ankunft am Bahnhof in Hogsmeade:

Er denkt: "Was für ein Glück, dass ich in Slytherin bin."

Er beobachtet die Anderen, doch er stockt kurz, als er Lucian erblickt und wieder denkt er: "Na, das wird sicher lustig werden."

Harry S. beschleunigt seinen Schritt und denkt: "Ich muss Lucian irgendwie loswerden."

Er hat einen Plan und er rennt zum Schloss.

Schließlich kommt er dort an und rennt in Richtung Große Halle, er biegt aber vor der Großen Halle ab, in Richtung Kerker.

Er kommt in den Kerkern an, geht jetzt zum Büro seines Vaters und klopft an die Tür.

Niemand öffnet, ihm fällt ein, dass seine Väter in der großen Halle sein müssten.

Er sagt: „Bis bald Fred und George“ und folgt der Gruppe anderer Slytherins. Er denkt: Mal sehen was ich dieses Jahr anstellen werde, grinst bei dem Gedanken. Oh jetzt weiß ich was, sagt er zu sich selbst. Er grinst immer noch, und geht in die große Halle. Dort angekommen denkt er: Okay. Wo sind jetzt Fred und George? Er setzt sich in der großen Halle an den Slytherin-Tisch. So langweilig ...

Er wirft ein Knallfrosch zum Lehrertisch, einen zweiten gleich hinterher, und geht dann aus der Halle und grinst.

Lucian sieht Peeves und begrüßt ihn: „Hi Peeves“

Fred geht zu Lucian und fragt: „Warum so allein?“ Die anderen Slytherin nerven.“, antwortet Lucian.

Fred erwidert: „Ich geh mal wieder“ und zieht sich zurück.

George geht zu Lucian und meint: „Du solltest auch was essen Lu, kommst du?“

Lucian antwortet: "Ok.", geht mit ihm zur großen Halle, setzt sich an den Slytherin Tisch, und geht doch wieder weg.

Er geht in die große Halle, sieht seine Väter in einer dicken Rauchwolke verschwinden und denkt: Dieser sch ... Lucian.

Harry geht zum Slytherin-Tisch und setzt sich neben Malfoy.

Er nimmt sich etwas zu essen, er hat gerade ein Stück Huhn abgebissen, glaubt, dass das Huhn schon im Magen ist, schlägt sich die Hand vor den Mund, würgt und erbricht sich.

Er will sich gerade erheben und aus der großen Halle fliehen, als er von Snape zurückgerufen wird.

Harry S. sagt: „Ich habe jetzt echt keinen Bock auf den Alten.“

Er geht aber trotzdem zu Snape.

Er steht jetzt vor Snape und blafft: „Was?“